



Protokoll der Jahreshauptversammlung des DMV am 3. Juli 2010 in Walchensee

Beginn: 20:05 Uhr

Anwesende:

Gerold Pauler, Nina Zühlke, Tania Röper, Frederik Schmid, Manfred Schreiber, Sven Kloppenburg, Harald Steiner, Daniel Rieger, Carlo Mäge, Burkhard Staabs, Markus Steeg

Gast: Martin Zäh – Schweiz

1. Begrüßung

Burkhard Staabs begrüßt die Anwesenden im Namen des abwesenden Vorstandes und eröffnet die Versammlung

2. Genehmigung des Protokolls der JHV 2009

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt

3. Berichte des Vorstandes

Der Bericht des Sekretärs wurde Verlesen (siehe beigefügte E-Mail)

4. Bericht der Kassenprüfung / Entlastung des Vorstandes

Die Kasse wurde stichpunktartig durch Sven und Harald überprüft und für fehlerfrei erklärt.

Der Kassierer wird einstimmig entlastet.

Der Vorstand wird mit 5 Stimmen dafür und 5 Enthaltungen entlastet.

5. Neuwahlen des Vorstandes

-Sven Kloppenburg wird Einstimmig (1 Enthaltung) zum Sekretär gewählt.

Er nimmt sein Amt als Sekretär dankend an.

-Carlo Mäge wird Einstimmig (1 Enthaltung) zum Präsident gewählt.

Auch er nimmt sein Amt dankend an.

Die versammelten Mitglieder danken der alten Vorstandschaft.

6. Europameisterschaft 2011

Die Europameisterschaft 2011 findet in Travemünde statt.

7. Klassenmeisterschaft 2011

Es wurde beschlossen die Klassenmeisterschaft 2011 am Wittensee auszutragen.

8. Neufestsetzung der Mitgliedsbeiträge

Die Mitgliedsbeiträge werden 2011 auf 30,- Euro erhöht. Die versammelten Mitglieder stimmten den Antrag zu.

9. Anträge von Mitgliedern

Es lagen keine Anträge vor.



10. Verschiedenes

- Es wurde darüber diskutiert eine „Clubmotte“ zu kaufen, um diese z.B. an Regatten oder nach Vereinbarung zum Probesegelein zur Verfügung zu stellen. Harald würde sich bereit erklären die „Wartung“ zu übernehmen.
- Für die in der außerordentlichen Weltmitgliederversammlung an der Europameisterschaft angestrebten Themen über eine Regelung der Mindestwindgeschwindigkeit und der Regelung über das „Pumpen“ haben die deutschen Mitglieder wie folgt abgestimmt:

Pumpen – Einstimmig soll es so bleiben wie es bisher geregelt ist
(2x pro Versuch auf die Foils zu kommen)
Mindestwindgeschwindigkeit – 9:1 dagegen

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, wird die Versammlung um 22:40 Uhr geschlossen.

Protokoll erstellt durch Daniel Rieger



Schlei Herbst 2010 (Foto: Andreas Borrink)